

designtour langenthal

Das Angebot designtour langenthal wird eingestellt. Der Verwaltungsrat der designtour-Trägerschaft, die D'S Design Center AG, hat die Einstellung sämtlicher Tour-Varianten beschlossen. Damit geht eine Geschichte zu Ende, die 2014 mit viel Begeisterung lanciert worden war.

Die ursprüngliche Idee der designtour langenthal war ungewöhnlich:

Mittels ganzjährig buchbarem Angebot sollte das Bild von Langenthal als Design-Stadt gestärkt und die Region Ob- u. N. Aargau als attraktiver Ausflugsort bekannt gemacht werden. Der Design-Cluster mit international agierenden Langenthaler Unternehmen – Création Baumann, Ruckstuhl, Hector Egger Holzbau, Glas Trösch und Girsberger – gilt als schweizweit einzigartig und bot sich für das Tour-Projekt nachgerade an. Die Begeisterung für dieses nicht alltägliche Zusammentun von Tourismus und Industrie war spürbar und echt, bei den einzelnen Designunternehmen ebenso wie bei den Organisatoren sowie den Geldgebern und Sponsoren des Projektes. Die Teilnehmerzahlen an den Führungen waren während der ersten drei Jahre gut und vielversprechend, die Rückmeldungen aller Beteiligten lauteten positiv. Trotz der mehrjährigen Präsenz auf dem Markt und obwohl der Trend «Industrie- Tourismus», also Fabrikbesuch in der Freizeitgestaltung, ganz allgemein boomt, blieben die Buchungen für die Touren 2018 und 2019 auf vergleichsweise bescheidenem Niveau und klar tiefer als in den ersten Jahren seit der Lancierung. Die Gründe für diese Entwicklung sind ganz unterschiedlicher Natur, haben aber am Ende alle ihren Teil zur Einstellung der Tour beigetragen.

Die ursprünglich aufgebauten PR- und Marketingkooperationen mit Tourismusorganisationen fielen seit 2018 weg. Die Folgen waren absehbar: Die designtour war in den touristischen Kampagnen kaum mehr präsent. Marketingmassnahmen, Inserate und PR-Beiträge, um ständige Präsenz und Bekanntheit der Marke zu garantieren, sind aus eigener Kraft im gewünschten Umfang nicht realisierbar. Mit dem Anspruch, die Führungen dann stattfinden zu lassen, wenn gearbeitet und fabriziert wird und authentische Einblicke in die Produktion möglich sind – an Wochentagen also – fand immer weniger Resonanz bei unserer Zielgruppe. Den Freiraum und Erholungszeit unter der Woche sind ein knappes und entsprechend begehrtes Gut!

Die fixen Touren waren jeweils knapp kostendeckend. Das notwendige finanzielle Fundament wurde bisher mit Touren für Gruppen erwirtschaftet. Für die PR- und Marketingaktivitäten war die designtour seit jeher auf Sponsoren-Gelder angewiesen. Die bisherigen Sponsoren und Partner konnten damit überzeugt werden, dass von einer Tour eine ganze Servicekette mit Transport, Gastronomie, Detailhandel, Tourismus und anderem mehr profitiert und so auch Wertschöpfung generiert wird. Mit den sinkenden Teilnehmerzahlen fanden aber auch keine Touren mit Zusatzprogrammen mehr statt. Als Folge dessen können die gewünschten Mehrwerte für die Sponsoren bzw. Partner nicht mehr garantiert werden.

Diese Gründe - fehlende touristische Vermarktung, geändertes individuelles Freizeitverhalten und die Herausforderung die nötigen finanziellen Mittel zu generieren, haben zum Entscheid beigetragen, das Angebot der designtour langenthal mit sämtlichen Tour-Varianten nicht weiterzuführen und damit per Mitte des laufenden Jahres einzustellen.

Für die engagierte, langjährige kuratorische Begleitung und Arbeit für die designtour langenthal danken wir Uschi Tschannen herzlich.

Philippe Baumann, Verwaltungsratspräsident D'S Design Center AG
Philippe.Baumann@creationbaumann.com

Langenthal, 25. Juni 2020